

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Regionalausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.02.2012
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Nössler

Fraktion der CDU/FDP

Frau Karin Keck

Herr Hans-Peter Klausnitzer

ab Top 4

Fraktion der SPD

Frau Gisela Gebauer

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert

Fraktion der FWG

Herr Kurt Schröter

Ortsbürgermeister

Herr Hartmut David

Ortschaft Düben

Verwaltung

Frau Jeanette Engel

Frau Gudrun Fräßdorf

Herr Steffen Gebauer

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

SGV Kultur

SGV Tiefbau

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Ingo Künne

Frau Birgit Meiling

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

1 Vertreter der Presse

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.9.2011

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	5	0	1

4. Informationen zu den Vorbereitungen der 825-Jahrfeier der Stadt Coswig (Anhalt)

Auf Bitte des Vorsitzenden erläuterte Frau Engel ausführlich die Vorbereitungen zum Stadtfest 2012. Dabei ging sie zum Einen auf das geplante Programm ein, welches bereits über Flyer beworben und demnächst u. a. zur Touristikmesse im Rathaus-Center verteilt wird. Neben der Zusammenstellung des Festprogrammes wird die logistische und technische Umsetzung des Festes besonders Kraft kosten und ist deshalb von großer Wichtigkeit. Dabei sprach sie die Themen Straßensperrungen, Parkplätze, Shuttelverkehr für die Besucher, Verkehrsumleitungen, Bereitstellung der entsprechenden Medien wie Wasser und Strom sowie die Koordinierung der Händler und Versorger an. Es sind Einweiser und Ordnungskräfte zu bündeln, Ansprachen mit der Polizei, dem Security, den Einsatzkräften zur 1. Hilfe abzustimmen und die verschiedensten Genehmigungen einzuholen. Anschließend informierte Frau Fräßdorf über den Stand der Vorbereitung zum Festumzug, welcher zum heutigen Zeitpunkt bereits gut fortgeschritten ist und weiter ausgebaut wird.

Von den Ausschussmitgliedern gab es im Anschluss keine weiteren Anfragen zum Fest.

Der Vorsitzende bedankte sich für die ausführlichen Informationen.

5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte über einen Artikel in Nr. 6 der KNSA nachdem Aufwandsentschädigungen ab 1.10.2015 rentenversicherungspflichtig sind. Bis zum 30.9.2015 gilt eine Übergangszeit für alle bisher gewählten ehrenamtlich Tätigen.

Weiter fragte der Vorsitzende nach, inwieweit in der Verwaltung schon geprüft wurde, an welchen Stellen der Bundesfreiwilligendienst wirken könnte.

Zur Gemeindegebietsreform informierte er, dass immer noch 40 anhängige Verfahren in Bearbeitung sind.

Zur nächsten Sitzung des Regionalausschusses, der regulär am 3.7. stattfinden soll, schlug der Vorsitzende das neue Dorfgemeinschaftshaus in Zieko vor. Sollte die Straßenreinigungssatzung eher Thema der Stadtratssitzung werden, will auch der Regionalausschuss in der Vorberatung beteiligt werden und dann ist ein zeitnäherer Sitzungstermin notwendig.

Auf Nachfrage von Stadtrat Nocke informierte der Vorsitzende aus dem AG zum Thema FNP, dass der Planer den Auftrag erhalten hat, nun Teilpläne für die Ortsteile zu erstellen, die dann in den Ortschaftsräten diskutiert werden sollen. Er machte auf die Problematik aufmerksam, dass genauestens geprüft werden sollte, ob im FNP reine Wohngebiete oder Mischgebiete festgelegt werden, um gerade im ländlichen Bereich sich keine Steine vor die Füße zu legen. Der Vorsitzende schlug vor, die Thematik FNP noch einmal insgesamt in einer Dienstberatung der Ortsbürgermeister zu behandeln.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 6.3.2012

Nössler
Ausschussvorsitzender

Engel
Protokollantin